

Konzeptionelle Überlegungen zur Schaffung eines Wärmenetzregisters

Berlin, 16. August 2023

Wie im Schreiben vom 19. Juli 2023 erbeten, finden Sie anbei erste konzeptionelle Überlegungen des Bundesverbands Geothermie e. V. (BVG) bzgl. des BMWK-Papiers *Eckpunkte zum Vorgehen für die Schaffung eines Wärmenetzregisters*.

Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung eines Wärmenetzregisters folgende Anmerkungen:

1. Netzgröße

Um den Aufwand insgesamt auf ein vertretbares Maß zu begrenzen, sollten Gebäudenetze (analog Definition Gebäudeenergiegesetz) und ausschließlich privat betriebene und genutzte Netze (etwa auf Werksgeländen) von der Registrierungspflicht ausgenommen werden.

2. Effizienter Einsatz von Personalkapazitäten

Die mit der Energie- und Wärmewende verbundenen Mehraufwände binden bereits heute erhebliche personelle Ressourcen. Der Prozess zur Erfüllung der Anforderungen aus dem Wärmenetzregister sollte daher möglichst schlank gehalten werden.

3. Redundanzen vermeiden

Für Wärmenetzbetreiber bestehen bereits umfassende Datenbereitstellungs- und Auskunftsverpflichtungen. Hierdurch liegen bereits detaillierte Daten zu Wärmeerzeuger, -speicher und -netzen vor. Um Redundanzen zu vermeiden, sollten bereits vorliegende Informationen nicht noch einmal von den Netzbetreibern abgefragt werden müssen.

4. Netzerweiterung und Nachverdichtung

Im Zuge der Erfassung rein technischer Daten sollte auch festgestellt werden, ob das Netz eine Nachverdichtung und Erweiterung zulässt.

Über den Bundesverband Geothermie e. V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e. V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien.

Kontakt:

Florian Stanko
Leiter Politik

Bundesverband Geothermie e. V.
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Tel: 030 200 954 955
Mobil: 0151 577 43 438
Web: www.geothermie.de